

DGUF-Jahrestagung 2019, 20.-23. Juni

Forschungsmuseum Alexander Koenig  
Museumsmeile Bonn, Adenauerallee 160  
53113 Bonn



DGUF-Büro  
An der Lay 4  
D - 54578 Kerpen-Loogh  
Tel.: 06593 - 98 96 42  
Fax: 06593 - 98 96 43  
Email: buero@dguf.de  
Web: www.dguf.de

## **Die Selbstorganisation von Archäologie. Rollen und Bedürfnisse, Verantwortlichkeiten und Legitimierungen**

**Tagungswebsite:** <https://www.dguf.de/50-jahre-dguf.html>

### **Programmübersicht**

#### **Donnerstag, 20. Juni 2019 50 Jahre DGUF**

##### **13:30 Uhr**

Tagungsbüro öffnet.

##### **14:00 Uhr**

Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele (DIREKTOR ZOOLOGISCHES FORSCHUNGSMUSEUM ALEXANDER KOENIG,  
SPRECHER DER FORSCHUNGSMUSEEN DER LEIBNIZ GEMEINSCHAFT)

Begrüßung

Diane Scherzler M.A., PD Dr. Frank Siegmund, Dr. Werner Schön (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Begrüßung

Karl Banghard M.A. (ARCHÄOLOGISCHES FREILICHTMUSEUM OERLINGHAUSEN)

Der Anlass der DGUF-Gründung: Kampf gegen den Versuch einer Wiederbelebung von  
Mannus-Gesellschaft und -Zeitschrift.

Uraufführung: Tondokument aus der Wieder-Gründungsversammlung der Mannus-  
Gesellschaft. Die späteren DGUF-Gründer legen Widerspruch ein (25. Oktober 1969).

Prof. Dr. Jens Lüning (UNIVERSITÄT FRANKFURT)

Zum Rapport bestellt oder konstruktive Information? Erlebnisse des ersten DGUF-Vorstandes.

Dr. Werner Schön (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Der erste Ort für fachinterne Debatten: Die Gründung und das Werden der DGUF-Schriften.

##### **16:00 - 16:30 Uhr**

Kaffeepause. Vier Torten von Konditormeister Abresch nach Rezept von 1969 wie damals im  
DGUF-"Gründungscafé" Abresch.

Grußworte

Diane Scherzler M.A., PD Dr. Frank Siegmund (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND  
FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Die DGUF ist 50! Ein Schlusstrich, ein Ausblick.

Besonderer Gast: Die Gründungsurkunde der DGUF vom 25. Oktober 1969.

**18:00 Uhr: Empfang mit Buffet.**

*Für die Teilnahme am Abendempfang war bis 31. Mai eine gesonderte Anmeldung erforderlich!*

19:00 Uhr

Spontane Lichtbildvorträge, Geschichten, kleine Beiträge aus der Geschichte des Vereins.

**21:00 Uhr**

Ende

Fakultativ: Kleiner Absacker nach der Feier in der Bar des Motel One.



DGUF-Büro  
An der Lay 4  
D - 54578 Kerpen-Loogh  
Tel.: 06593 - 98 96 42  
Fax: 06593 - 98 96 43  
Email: buero@dguf.de  
Web: www.dguf.de

**Freitag, 21. Juni 2019**

**Die Selbstorganisation von Archäologie. Rollen und Bedürfnisse, Verantwortlichkeiten und Legitimierungen**

**8:30 Uhr**

Tagungsbüro öffnet.

**9:00 Uhr**

Diane Scherzler M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)  
Einführung. Anlass und Ziele der Tagung.

Prof. Dr. Sabine Rieckhoff (UNIVERSITÄT LEIPZIG)  
Zum Selbstverständnis und zur Selbstdarstellung der Archäologie.

PD Dr. Frank Siegmund (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)  
Die Selbstorganisation der Archäologie in Deutschland - Versuch einer systematisierenden Übersicht.

Prof. PD Mag. Dr. Raimund Karl FSA FSAScOT MCIFA (PRIFYSGOL BANGOR UNIVERSITY, GROBBRITANNIEN)  
Die Selbstorganisation der Archäologie in Großbritannien. Einsichten aus den Parallelen und Unterschieden zu Deutschland.

Diane Scherzler M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)  
Fünf-Minuten-Methoden-Input "ABV: Die Frage nach Aufgaben, Befugnissen und Verantwortungen als klärendes Raster"

**10:00 Uhr**

**Perspektive 1: Die Selbstorganisation der deutschen Archäologie aus der Sicht einer Landesarchäologie**

Dr. Erich Claßen (LANDESARCHÄOLOGE RHEINLAND)  
Ein Blick auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Podium +

- Dr. Erich Claßen (LANDESARCHÄOLOGE RHEINLAND)
- Falk Näth M.A. (INHABER DENKMAL3D)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.



**11:15 - 11:45 Uhr**

Kaffeepause

**11:45 Uhr**

**Perspektive 2: Die Selbstorganisation der deutschen Archäologie aus der Sicht von Universitätsinstituten, Forschungsinstituten und Fachgesellschaften**

Prof. Dr. Rüdiger Krause (UNIVERSITÄT FRANKFURT)

Ein Blick aus der Sicht eines Universitätsinstituts auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Prof. Dr. Alexandra Busch (GENERALDIREKTORIN RGZM, LEIBNIZ-FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE)

Ein Blick aus der Sicht eines Forschungsinstituts auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Podium +

- Prof. Dr. Rüdiger Krause (UNIVERSITÄT FRANKFURT)
- Prof. Dr. Alexandra Busch (GENERALDIREKTORIN RGZM, LEIBNIZ-FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE)
- Prof. Dr. Sabine Rieckhoff (UNIVERSITÄT LEIPZIG)
- PD Dr. Natascha Mehler (DEUTSCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM BREMERHAVEN; UNIVERSITÄT WIEN)
- Jens Notroff M.A. (DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.

**13:00 - 14:30 Uhr**

Mittagspause

**14:30 Uhr**

**Perspektive 3: Die Selbstorganisation der deutschen Archäologie aus der Sicht der privatwirtschaftlichen Archäologie**

Dipl. Rest. Tatjana Held (VORSITZENDE DER FACHGRUPPE ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE BEIM VERBAND DER RESTAURATOREN)

Ein Blick aus der Sicht einer Restauratorin auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Falk Näth M.A. (INHABER DENKMAL3D)

Ein Blick aus der Sicht einer Grabungsfirma auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung

Podium +

- Dipl. Rest. Tatjana Held (VORSITZENDE DER FACHGRUPPE ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE BEIM VERBAND DER RESTAURATOREN)
- Falk Näth M.A. (INHABER DENKMAL3D)
- Dr. Philip Lüth (INHABER DR. PHILIP LÜTH – ARCHÄOLOGIE & BERATUNG)
- Sarah Wolff M.A. (INHABERIN ADW ARCHÄOLOGISCHE DIENSTLEISTUNGEN WOLFF)
- Christoph Unglaub M.A. (GRABUNGSARCHÄOLOGE IN WECHSELNDEN ZEITVERTRÄGEN)
- Michaela Schauer M.A. ACIfA (PRÄSIDENTIN CIfA DEUTSCHLAND)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.



Deutsche Gesellschaft für  
Ur- und Frühgeschichte e.V.

DGUF-Büro  
An der Lay 4  
D - 54578 Kerpen-Loogh  
Tel.: 06593 - 98 96 42  
Fax: 06593 - 98 96 43  
Email: buero@dguf.de  
Web: www.dguf.de

**15:45 Uhr**

**Perspektive 4: Die Selbstorganisation der deutschen Archäologie aus der Sicht von Ehrenamtlichen, Citizen Scientists und NGOs**

Karin Höhle und Daniel Bake (GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER BODENDENKMALPFLEGE IM KREIS MINDEN-LÜBBECKE)

Ein Blick aus der Sicht von Ehrenamt und Sondengängern auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Jens Notroff M.A. (DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT)

Wie sehr ist Archäologie ein relevanter Teil von Gesellschaft? Blick eines Archäologen und Wissenschaftskommunikators auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Diane Scherzler M.A., PD Dr. Frank Siegmund (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Ein Blick aus der Sicht einer NGO auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Podium +

- Karin Höhle und Daniel Bake (GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER BODENDENKMALPFLEGE IM KREIS MINDEN-LÜBBECKE)
- Jens Notroff M.A. (DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT)
- Diane Scherzler M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)
- Carsten Konze (GERMAN TREASURE HUNTER)
- Prof. Dr. Hans-Eckart Joachim (VEREIN VON ALTERTUMSFREUNDEN IM RHEINLANDE)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.

**17:00 - 17:30 Uhr**

Kaffeepause

**17:30 Uhr**

**Verleihung des Deutschen Archäologiepreises an Dr. Maria Effinger und Dr. Katrin Bemmann (Propylaeum, Universitätsbibliothek Heidelberg)**

Jochen Reinhard M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Einführung

Dr. Ulrich Herb (SAARLÄNDISCHE UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SAARBRÜCKEN)

Laudatio

**Verleihung des Deutschen Studienpreises für Archäologie an Clemens Schmid M.A (Universität Kiel)**

Jochen Reinhard M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Einführung

Dr. Georg Roth (INSTITUT FÜR PRÄHISTORISCHE ARCHÄOLOGIE, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN).

Laudatio

**19:00 Uhr**

Ende des Tagungsprogramms

Fakultativ: Gemeinsames Abendessen im DelikArt.



DGUF-Büro  
An der Lay 4  
D - 54578 Kerpen-Loogh  
Tel.: 06593 - 98 96 42  
Fax: 06593 - 98 96 43  
Email: buero@dguf.de  
Web: www.dguf.de

**Samstag, 22. Juni 2019**

**8:30 Uhr**

Tagungsbüro öffnet.

**9:15 Uhr**

Führungen durch das Museum Alexander Koenig.

Themen:

- "Rollen im Tierreich"
- Besuch des Adenauerzimmers, d. h. des Originalzimmers von Konrad Adenauer im 1. Kanzleramt der Bundesrepublik

**10:15 Uhr**

**Keynotes**

Prof. Dr. Friederike Fless (PRÄSIDENTIN DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT)

Das DAI - Eine Bundesanstalt mit wissenschaftlicher Selbstorganisation?

Dr. Sophie Hüglin (VIZEPRÄSIDENTIN EUROPEAN ASSOCIATION OF ARCHAEOLOGISTS)

Die Selbstorganisation der Archäologie auf europäischer Ebene.

**11:15 Uhr**

**Perspektive 5: Die Selbstorganisation der Archäologie in Deutschland aus Sicht von Studierenden**

Ilian Finkeldey B.A. (VORSITZENDER DACHVERBAND ARCHÄOLOGISCHER STUDIERENDENVERTRETUNGEN E. V.)

Ein Blick aus der Sicht des DASV e. V. auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Antonio Sasso, Hagen Türmer (ORGANISATOREN SABA, UNIVERSITÄT BAMBERG)

Ein Blick aus der Sicht einer lokalen studentischen Initiative auf den Ist-Zustand und Perspektiven zur Weiterentwicklung.

Podium +

- Ilian Finkeldey B.A. (VORSTAND DACHVERBAND ARCHÄOLOGISCHER STUDIERENDENVERTRETUNGEN E. V.)
- Patricia Arlt (AG "WEGE IN DEN BERUF" HAMBURG)
- Lisa van Bömmel-Wegmann (WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN LANDESAMT FÜR ARCHÄOLOGIE SACHSEN)
- Plus 1 Stuhl auf dem Podium. Dieser ist abwechselnd frei für spontane Diskussionsbeiträge der Tagungsteilnehmer.

**12:15 - 13:30 Uhr**

Mittagspause

**13:30 Uhr**

**"Man müsste mal ..." und andere Mechanismen des Verharrens**

Diane Scherzler M.A., PD Dr. Frank Siegmund (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Schlaglichter aus Erfahrungen als DGUF-Vorstand

Statements aus dem Plenum, Diskussion:

- Was ist ein Erfolg? Woran messen wir Erfolg?
- Konfliktvermeidung und -verlagerung als Innovationshemmnis
- Spielchen der (Ohn-)Macht



DGUF-Büro  
An der Lay 4  
D - 54578 Kerpen-Loogh  
Tel.: 06593 - 98 96 42  
Fax: 06593 - 98 96 43  
Email: buero@dguf.de  
Web: www.dguf.de



- Konflikt und Rollenvielfalt als Chance

Moderation: Martin Schmidt M.A. (LEITER SAMMLUNGSDIENSTE & STELLVERTRETENDER DIREKTOR LANDESMUSEUM HANNOVER)

**14:30 Uhr**

**World Café: Strategien zur Modernisierung der Selbstorganisation von Archäologie**

Diane Scherzler M.A. (DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE E. V.)

Fünf-Minuten-Methoden-Input "Wo beginnt und endet Einfluss?"

- Tisch 1: Was kann man persönlich tun, um welche konkreten Verbesserungen zu erreichen?
- Tisch 2: Was soll auf institutioneller Ebene angegangen werden?
- Tisch 3: Anmerkungen zum Gesamtgefüge: was fehlt, was ist zu viel?

**16:30 - 16:45 Uhr**

Kaffeepause

**16:45 - 17:50 Uhr**

**Ergebnisse des World Cafés**

Zusammenfassung der Tische.

Bewertung und Konsequenzen der erarbeiteten Maßnahmen.

**17:50 Uhr**

Schlussworte

**18:00**

Ende des Tagungsprogramms

Fakultativ: Gemeinsames Abendessen. Bei schlechtem Wetter im "Zum Treppchen", bei gutem Wetter im Biergarten "Am Alten Zoll".

**Sonntag, 23. Juni 2019**

**9:00 – 12:30 Uhr**

**Mitgliederversammlung der DGUF**

Nur für DGUF-Mitglieder. Gesonderte Einladung mit Tagesordnung ist erfolgt.

**12:30 - 14:00 Uhr**

Fakultativ: Gemeinsame Mittagspause der Tagungsteilnehmer im DelikArt (am Landesmuseum)

**14:00 Uhr**

**Exkursion: Führungen durch die Ausstellung im LVR Landesmuseum Bonn**

Dr. Elke Nieveler: Die Sonderausstellung "Europa in Bewegung – Lebenswelten im Frühen Mittelalter".

Dr. Daniel Schyle: Der Neandertaler (das Original) und das Doppelgrab von Bonn-Oberkassel.

**16:00 Uhr**

Ende der Tagung



DGUF-Büro  
An der Lay 4  
D - 54578 Kerpen-Loogh  
Tel.: 06593 - 98 96 42  
Fax: 06593 - 98 96 43  
Email: buero@dguf.de  
Web: www.dguf.de



### **Hinweis**

Die DGUF fertigt ausschnitthaft Bild- und Tonaufnahmen ihrer Tagung an, wozu sie – kurzer Ausflug ins Amtsdeutsche - gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 KunstUrhG berechtigt ist. Sie müssen also als Tagungsbesucher bzw. -teilnehmende damit rechnen, auf solchen Aufnahmen zu erscheinen. Sollten begründet berechnigte Interessen Ihrerseits gegen eine Veröffentlichung sprechen, so nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf.

Die DGUF wird einzelne Aufnahmen nach der Tagung ggf. auf ihren Kanälen & in ihren Publikationen öffentlich zugänglich machen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung! Der DGUF-Vorstand



DGUF-Büro  
An der Lay 4  
D - 54578 Kerpen-Loogh  
Tel.: 06593 - 98 96 42  
Fax: 06593 - 98 96 43  
Email: buero@dguf.de  
Web: www.dguf.de